

Predigt am 05.08.07

1. Einleitung

-Predigtreihe: „Rund ums Vaterunser“

“Grundsätzlich gilt: Beziehungen, seien sie menschlicher oder göttlicher Natur gedeihen nie, wenn nicht auch ausreichend Zeit in sie investiert wird. Daraus folgt, dass der erste Schritt in Richtung einer tiefen Gemeinschaft mit Gott dahin gehen muss, dass Gebet zur Priorität wird“ (H. Hanegraaf)

-„Rund ums Vaterunser I + II“:

Mt 6, 9-13

Betet ihr nun so: Unser Vater, der du bist in den Himmeln, geheiligt werde dein Name; dein Reich komme; dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auch auf Erden! Unser tägliches Brot gib uns heute; und vergib uns unsere Schulden, wie auch wir unseren Schuldnern vergeben haben; und führe uns nicht in Versuchung, sondern rette uns von dem Bösen! Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

-Zusammenfassung (Folie I): Das Vaterunser ist ein Gebetsleitfaden, der damit beginnt, dass wir Gott als Vater erkennen und Ihm regelmäßig aus Liebe unseren Lob und Dank darbringen

-Illustration Bausteine

-Zusammenfassung (Folie II): Gott möchte dass wir in Form von Bitten und Fürbitten für uns und andere Menschen beten, dass Sein Wille, Seine Hilfe und seine Kraft sichtbar werden und damit sein Reich sich ausbreitet

2. Predigttitle: „Rund ums Vaterunser III“

-Bibelstelle:

Mt 6, 9-13

Betet ihr nun so: Unser Vater, der du bist in den Himmeln, geheiligt werde dein Name; dein Reich komme; dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auch auf Erden! Unser tägliches Brot gib uns heute; und vergib uns unsere Schulden, wie auch wir unseren Schuldnern vergeben haben; und führe uns nicht in Versuchung, sondern rette uns von dem Bösen! Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

2.1 Gebetsbaustein: Vergebung empfangen und gewähren

Mt 6, 12 **und vergib uns unsere Schulden, wie auch wir unseren Schuldnern vergeben haben; und führe uns nicht in Versuchung, sondern rette uns von dem Bösen! Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.**

-Illustration Hygiene:

Die Hygiene ist die Lehre von der Verhütung der Krankheiten und der Erhaltung und Festigung der Gesundheit bzw. in der Alltagssprache auch ein konkreter Zustand, ähnlich gemeint wie Sauberkeit (Wikipedia)

-Kennzeichen: Anfangs anstrengend (Kinder, Antje), dann Routine

-Geistliche Hygiene sofort anwenden (nicht erst wenn „Stille Zeit“)

-*Vergebung* empfangen:

-Es gibt einen Heiligen Gott!: Bekehrung!

-Bei Christen: -Schlechtes Reden
-Lässigkeiten bei Reinheit, Wahrheit, Finanzen

-Folgen bei Nichtbeachtung (unhygienisch): Segensstau, wenig Reden Gottes, manchmal sogar Krankheiten, Heil?

Jes 59,2 **sondern eure Vergehen sind es, die eine Scheidung gemacht haben zwischen euch und eurem Gott, und eure Sünden haben sein Angesicht vor euch verhüllt, dass er nicht hört**

-Benötigt: -Geschärftes Gewissen (Illustration: Heißer Kaffee)

-Belehrbarer Geist: Demut

-Manchmal Befreiung nötig

1. Joh 1,9 **Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von jeder Ungerechtigkeit.**

Spr 24,16a **Denn siebenmal fällt der Gerechte und steht doch wieder auf,**

-*Vergeben*: Unterschätzte, manchmal ignorierte Wahrheit

-Heilige Ehrfurcht: Mt 18 (1,2 Mrd € Schulden <-> ca. 5000€)

-> Erlösungswerk Jesu

- Kreislauf der Schuld (Vergib uns, wie wir...) -> Vergebungsstau bei Unvergebenheit -> Heil?

-Führt zu Gebundenheit: Unfrieden usw.

-Zeugnis: Ingolf, Prediger (kranke Frau)

-Symptome Unvergebenheit: innere Diskussionen, Schlechtmachen, nicht segnen, meiden

-Praxis Vergebung: Entscheidung, verarbeiten, danken/segnen, dann erst Gefühle

Mt 18,22 Jesus spricht zu ihm: Ich sage dir: Nicht bis siebenmal, sondern bis **siebzimal siebenmal!**

-Zeugnis E-Mail

2.2 Gebetsbaustein: Geistlicher Kampf

Mt 6, 12 und vergib uns unsere Schulden, wie auch wir unseren Schuldnern vergeben haben; und führe uns nicht in Versuchung, sondern rette uns von dem Bösen! Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

-*Versuchung*: „Und bringe uns nicht in Versuchung hinein“

Jak 1,13 Niemand sage, wenn er versucht wird: Ich werde von Gott versucht. Denn Gott kann nicht versucht werden vom Bösen, er selbst aber versucht niemand.

-Geheimnis Zulassung Gottes:

-Ziel Gottes: Wachstum/Festigung,

1Kor 10,13 Keine Versuchung hat euch ergriffen als nur eine menschliche; Gott aber ist treu, der nicht zulassen wird, dass ihr über euer Vermögen versucht werdet, sondern mit der Versuchung auch den Ausgang schaffen wird, so dass ihr sie ertragen könnt.

-Ziel Teufels Wille: Zerstörung

-Der Böse = Teufel:

-Geheimnis: „Gottes Affe“, nicht Gegenspieler Gottes

-Auch Fleisch und Welt: Dornen usw.

-Paulus: Waffenrüstung Gottes:

Eph 6, 10-18

Schließlich: Werdet stark im Herrn und in der Macht seiner Stärke! Zieht die ganze Waffenrüstung Gottes an, damit ihr gegen die Listen des Teufels bestehen könnt! Denn unser Kampf ist nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen die Gewalten, gegen die Mächte, gegen die Weltbeherrscher dieser Finsternis, gegen die geistigen Mächte der

Bosheit in der Himmelswelt. Deshalb ergreift die ganze Waffenrüstung Gottes, damit ihr an dem bösen Tag widerstehen und, wenn ihr alles ausgerichtet habt, stehen bleiben könnt!

-Werke des Bösen:

- Gürtel der Wahrheit -> Lüge, Versuchung
- Brustpanzer der Gerechtigkeit -> Anklage
- Schuhe zum Evangelisieren -> Angst, Verhinderung
- Helm des Heils -> Krankheit
- Schild des Glaubens -> Zweifel

Lk 22, 31-32a Der Herr aber sprach: Simon, Simon! Siehe, der Satan hat euer begehrt, euch zu sichten wie den Weizen. Ich aber habe für dich gebetet, dass dein Glaube nicht aufhöre.

-Schwert des Geistes: Gegenangriff durch Proklamation der Wahrheit
Mt 4,10 Da spricht Jesus zu ihm: Geh hinweg, Satan! Denn es steht geschrieben: "Du sollst den Herrn, deinen Gott, anbeten und ihm allein dienen."

2.3 Gebetsbaustein: Proklamation

Mt 6, 12 und vergib uns unsere Schulden, wie auch wir unseren Schuldnern vergeben haben; und führe uns nicht in Versuchung, sondern rette uns von dem Bösen! Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

-Abschluß des Vaterunsers:

Doxologie ist ein Fachwort der Liturgie Es bezeichnet das feierliche, gebetsabschließende Rühmen der Herrlichkeit Gottes (Wikipedia)

-Proklamation (Derek Prince, Strittmatt):

- Wer Gott ist!: Versorger, Heiler, Helfer usw.
- Was Er tun kann/wird!: Danksagung!
- Was Er an mir getan hat oder ich durch ihn tun kann!:
Alles vermag ich, ich bin mehr als ein Überwinder usw.

-Wichtig bei Ängsten, Sorgen, Anklage: Gegenstellen

-Zeugnis Wigglesworth, Axel

-Amen: So ist es! Unterstreichung!

3. Schluss/Aufruf

-Zusammenfassung: Gemäß dem Vaterunser sollen Vergeben und Vergebung empfangen genauso essenzielle Bestandteile unseres Gebetslebens sein, wie das geistliche Kämpfen und das proklamieren geistlicher Wahrheiten

-Bekehrungsaufruf

-Ministry: Vergeben/Vergebung, Wahrheit proklamieren

-Vaterunser zusammen beten

-CD:

4. Segen

Phil 4,7 Und der Friede Gottes der höher ist als alle Vernunft, der bewahre eure Herzen und Gedanken in Christus Jesus unserem Herrn!